

Meine großen Serien Apollos von anderen Fluggebieten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz enthalten nur einige schwache Uebergänge zu dieser Aberration. Während die zwei ♂♂ vom Königsee typische *bartholomaeus* darstellen, zeigt der ♂ vom Petersberg auch sonst auffallende Abweichungen.

Die Submarginale ist vom Glassaum breit getrennt, sehr dunkel und kräftig entwickelt und scheint mehr nach der Flügelmitte gerückt; sie reicht bis zum Hinterrand. Die Umrahmung der Hinterflügel-Ocellen ist sehr breit schwarz, das Rot matt dunkel und stark reduziert. Basalfärbung und Analflecken sind tief schwarz.

P. S. Anfang Mai dieses Jahres schlüpfte auch ein prächtiges *nigrodivisa* ♂ der Karwendelform *claudius* Bell. Es war der erste Ankömmling aus einer von G. Hansum, München, mit gutem Erfolg durchgeführten Eizucht.

F. Boegl.

Spannerartige Nachtfalter

aus dem Schleißheimer-Dachauer Moos.

Von Martin Best.

<i>Brephos parthenias</i> L.	Mai	häufig, Birkenschlag
„ <i>notha</i> Hb.	„	vereinzelt, Birkenschlag
<i>Alsophila aescularia</i> Schiff.	„	vereinzelt, Birkenschlag
<i>Odezia atrata</i> L.	Juni-Juli	häufig
<i>Hipparchus papilionaria</i> L.	Juli-August	vereinzelt, Birkenschlag
<i>Jodis lactearia</i> L.	Juni	vereinzelt, Birkenschlag
<i>Timandra amata</i> L.	August	vereinzelt, Birkenschlag
<i>Acidalia immorata</i> L.	Juni	häufig
„ <i>nemoraria</i> Hbn.	Juni-Juli	häufig
„ <i>ornata</i> Scop.	„	vereinzelt, Birkenschlag
<i>Ptychopoda serpentata</i> Hufn.	Juni	nicht häufig

<i>Ptychopoda humiliata</i>		
<i>Hufn.</i>	Juli	nicht häufig
„ <i>emarginata</i> L.	„	nicht häufig
„ <i>muricata</i> <i>Hufn.</i>	„	einzeln
<i>Cosymbia pendularia</i>		
<i>Cl.</i>	„	häufig, Birkenschlag
„ <i>punctaria</i> L.	Juni	nicht häufig
<i>Ortholitha moeniata</i>		
<i>Scop.</i>	Juli	häufig
<i>Mesotype virgata</i> <i>Hufn.</i>	Mai	häufig
<i>Nothopteryx carpinata</i>		
<i>Bkh.</i>	April-Mai	nicht häufig
<i>Operophtera brumata</i> L.	Oktober	häufig
<i>Oporinia autumnata</i>		
<i>Bkh.</i>	„	häufig, Birkenschlag (wurde mit vielen <i>ab.</i> gefangen, welche später noch bekannt gegeben werden)
<i>Triphosa dubitata</i> L.	August	einzeln
<i>Calocalpe undulata</i> L.	September	einzeln, Birkenschlag
<i>Lygris testata</i> L.	August	nicht häufig
<i>Cidaria ocellata</i> L.	Juli	nicht häufig
„ <i>variata</i> Schiff.	„	nicht häufig, Schwarzhölzl
„ <i>truncata</i> <i>Hufn.</i>	Juni-Juli	Birkenschlag
„ <i>fluctuata</i> L.	„	häufig, Birkenschlag
„ <i>ferrugata</i> <i>Cl.</i>	„	häufig, Birkenschlag
<i>ab unidentaria</i>		
<i>Haw.</i>		
„ <i>quadrifasciata</i>		
<i>Cl.</i>	Juli	nicht häufig
„ <i>bilineata</i> L.	„	nicht häufig
„ <i>corylata</i> <i>Thnbg.</i>	Mai	nicht häufig
„ <i>hastata</i> L.	Mai-Juni	häufig, Birkenschlag
<i>ab. laxata</i> <i>Krulik</i>		
„ <i>tristata</i> L.	„	häufig
„ <i>alternata</i> <i>Mill.</i>	„	häufig
„ <i>coerulata</i> F.	Juli	nicht häufig, Birkenschlag
<i>Pelurga comitata</i> L.	„	nicht häufig, Birkenschlag
<i>Hydrelia flammeolaria</i>		
<i>Hufn.</i>	Mai-Juni	nicht häufig
<i>Abraxas sylvata</i> <i>Scop.</i>	„	nicht häufig, Birkenschlag

<i>Lomaspilis marginata</i> L.	Mai-Juni	Kanal, häufig
<i>ab. nigro fasciata</i> Schöyen		
<i>ab. pollutaria</i> Hbn.		
ferner eine <i>ab.</i> wie <i>pollutaria</i> , hat aber auch ein schwarzes Saumband, die V.-Flügel bin- denartig geteilt.		
<i>Bapta bimaculata</i> F.	„	vereinzelt, Birkenschlag
<i>Ellopia fasciaria</i> L.	Juli	nicht häufig, Schwarzhölzl
<i>Ennomos autumnaria</i> Wrnbg.	September	nicht häufig, Birkenschlag
„ <i>erosaria</i> Schiff.	Oktober	Birkenschlag
<i>Selenia tetralunaria</i> Hufn.	Juli	vereinzelt, Birkenschlag
<i>Colotois pennaria</i> L.	Sept.-Okt.	nicht häufig, Birkenschlag
<i>Epione repandaria</i> Hufn.	August	nicht häufig, Birkenschlag
<i>Cepphis advenaria</i> Hbn.	Juni	nicht häufig, Birkenschlag
<i>Macaria notata</i> L.	Juni	nicht häufig, Birkenschlag
„ <i>alternaria</i> Hbn.	„	nicht häufig, Birkenschlag
„ <i>signaria</i> Hbn.	„	nicht häufig, Birkenschlag
<i>Erannis marginaria</i> F. <i>ab. denigraria</i> Uffeln	April	nicht häufig, Birkenschlag
„ <i>defoliaria</i> Cl.	Oktober	nicht häufig, Birkenschlag
<i>Phigalia pedaria</i> F.	April	nicht häufig, Birkenschlag
<i>Biston strataria</i> Hufn.	„	nicht häufig, Birkenschlag
„ <i>betularia</i> L.	Mai	nicht häufig, Birkenschlag
<i>Boarmia cinctaria</i> Schiff.	„	nicht häufig, Birkenschlag
„ <i>repandata</i> L.	Juli	nicht häufig, Birkenschlag
„ <i>roboraria</i> Schiff. <i>ab infuscata</i> Stgr.	Juni	nicht häufig, Birkenschlag
„ <i>crepuscularia</i> Hbn.	„	nicht häufig, Birkenschlag
	Juni-Juli	häufig

<i>Ematurga atomaria</i> L.	Juni-Juli	häufig
<i>Bupalus piniaria</i> L. ab: 1 Zwitter.	Mai	häufig, Schwarzhölzl
<i>Diastictis artesiaria</i> Schiff.	Juli	nicht häufig, Birkenschlag
<i>Chiasma clathrata</i> L.	Juni	häufig

Antheraea episcopalis Kaiser.

Berichtigung.

Die von mir im 8. Jahrgange 1917 dieser Mitteilungen als *Antheraea episcopalis* beschriebene *Saturniide* gehört dem Genus *Salassa* an, worauf ich schon bald nach dem Erscheinen meiner Mitteilung von Niepelt aufmerksam gemacht wurde. Erst neuerdings, nachdem der internationale Verkehr wieder auflebt, wurde mir durch Jordan bekannt gegeben, daß die *Salassa episcopalis* identisch sei mit der von ihm bereits im Jahre 1910 benannten *Salassa mesosa*. Eine ähnliche Art ist die gleichfalls von ihm benannte *S. iris*.

Infolgedessen erkenne ich gern an, daß das Recht der Priorität Jordan gebührt. Es ist demnach die beschriebene Art als *Salassa mesosa* Jordan (1910) zu bezeichnen.

Gleichzeitig spreche ich Herrn K. Jordan meinen besten Dank für die Aufklärung aus.

Dr. Otto Kaiser.